

17. Newsletter 04/2022

- Inhalt:
- 1) Einladung zum Sommerfest
 - 2) Termin Mitgliederversammlung
 - 3) Stand Projekte
 - 4) Regenbogenbrücke
 - 5) Ukrainehilfe
 - 6) Eine Lesergeschichte



1. Einladung zum

am 02.07.2022 ab 16 Uhr

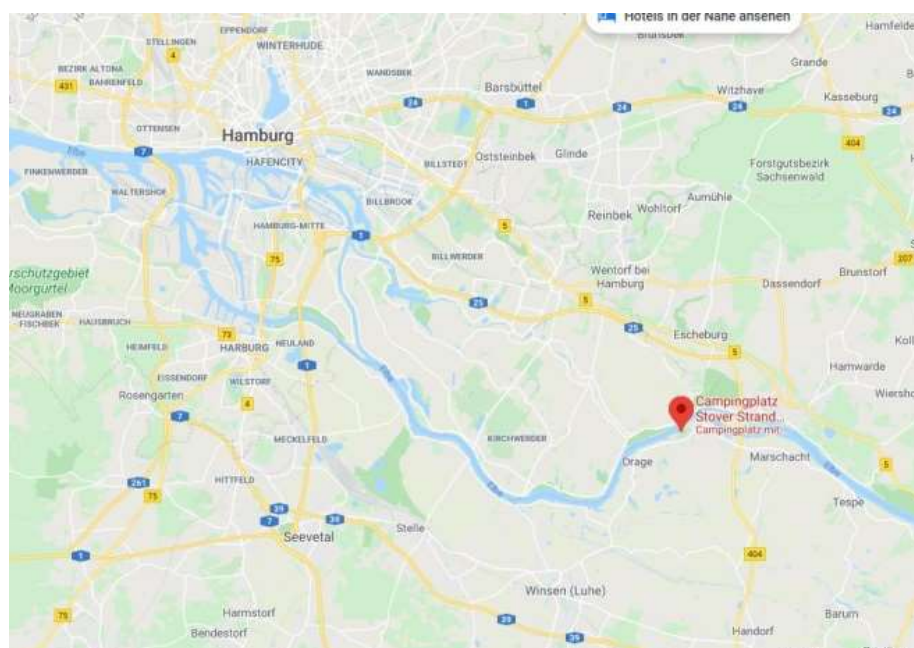


auf dem Gelände des Campingparks Stover Strand bei Hamburg

(Stover Strand 10, 21423 Drage) <https://www.camping-stover-strand.de>



Nach unglaublichen 2 Jahren, die wir jetzt schieben mussten und euch alle nicht sehen konnten, ist es nun endlich einmal wieder soweit und wir laden alle unsere Adoptivfamilien, Unterstützer und Freunde zu unserem Sommerfest ein. Zwei Mal mussten wir absagen, nun versuchen wir es dann doch endlich in Hamburg 😊



Mitzubringen sind Hunger, Durst, eure Fellnasen und gute Laune. Für den Rest sorgen wir. Es gibt die Möglichkeit, mit Wohnmobil/ Wohnwagen zu kommen oder zu Zelten (großer Platzbereich direkt am Wasser vorhanden, der für uns an dem Wochenende abgesperrt ist). Wer eher kommt oder länger bleibt bitte direkt am Platz anmelden und darauf hinweisen das ihr zu uns gehört, damit sie euch schon den richtigen Stellplatz zuweisen (wir sind auf Platz 6). Die Tagesgäste und die Übernachtler für die eine Nacht melden sich bitte nur bei uns an. Der Campingplatz verfügt über einen Imbiss, ein Restaurant und einen eigenen Edeka. Es gibt einen Kinderspielplatz und auch einen Hundeauslauf, der allerdings ein Stück von unserem Platz entfernt ist. Dafür haben wir einen wunderschönen Bereich direkt am Strand ☺



Für diejenigen, die sich lieber ein Hotelzimmer oder eine Ferienwohnung buchen möchten, gibt es im Umland von Hamburg natürlich haufenweise Möglichkeiten.

Freie Zimmer mit Hund hat z.B. auch <https://www.faeherhaus-tespe.de>

oder <https://www.preiswert-uebernachten.de/hotel-pensionen/drage-stove/844>

Solltet ihr Fragen haben, wendet euch an Kerstin Wieck (0174/9809250 oder kerstin@notfelle-ev.de). Es wäre schön wenn alle, die gerne mit uns feiern möchten, sich bis 04.06.2022 anmelden damit wir essenstechnisch etwas besser planen können. Für Getränke und Grillgut sorgen wir. Gegen eine Kuchen- oder Salatspende haben wir aber nicht unbedingt etwas einzuwenden ☺ Wer schon einmal da war der weiß, dass wir immer ein leckeres Salat/ und Kuchenbuffet zusammen bekommen. Eine Bitte bzw. Änderung haben wir allerdings dieses Jahr und wir würden uns freuen wenn das auch gut angenommen wird: wir sind ein TierSCHUTZverein und haben deshalb entschieden, unser Sommerfest vegetarisch/vegan zu veranstalten, d.h. ohne Fleischkonsum. Diejenigen, die absolut nicht auf Fleisch verzichten möchten, müssen natürlich nicht hungern. Da möchten wir allerdings drum bitten, das Grillgut selber mitzubringen.

Die Teilnahme am Sommerfest selber kostet euch nichts, dafür übernehmen wir die Kosten. Wer gerne etwas dazu geben mag, für den haben wir eine Spendendose vor Ort. Die Übernachter zahlen lediglich ihren Stellplatz (10€ Womo, Wohnwagen oder Zelt, 9€/Person, 5€/Kind, 4€/Hund) selber.

Anmeldung bitte bis **04.06.2022** unter www.notfelle-ev.de Dort findet ihr ein Anmeldeformular.

Wir freuen uns auf Euch und Eure Vierbeiner!



2. Termin Mitgliederversammlung

Die Jahreshauptversammlung für unsere Mitglieder wird am **18.06.2022** statt finden. Die Mitglieder erhalten dafür eine gesonderte Einladung. Die Mitgliederversammlung findet sowohl in Präsenz als auch Online statt.

3. Stand Projekte

Auch in den vergangenen Monaten haben wir immer wieder Spenden in Projekte gesteckt. In Pecs bei Laszlo ist das Fundament entstanden für ein kleines Gartenhaus als Aufenthaltsraum für die Mitarbeiter. Bisher gibt es nur den Container, in dem das Futter, Decken und andere Dinge lagern die das Tierheim so benötigt. Einen Platz zum umziehen, aufwärmen oder einfach für eine Besprechung ist vor Ort nicht vorhanden. Wir haben vor dem Jahreswechsel eine größere Spende erhalten, von der das Gartenhäuschen und ein kleiner Ofen angeschafft werden. Das Fundament hat Laszlo mit örtlichen Helfern in Eigenleistung erstellt.



Mi árunk **429 000 Ft**
(1 201 Eur)

Készleten **a kosárba**

Kerti faházikó 3,3x3,9m
(19mm) ablakkal SEVILLA



CAPRI-II 400.35 ZF OLÁJKÁLYHA



Ára: 139.000,-Ft

Und so ähnlich sollen das Gartenhäuschen und der Ofen dann aussehen.

Der Ofen kann mit Öl betrieben werden so dass man sich im Winter auch mal aufwärmen kann.

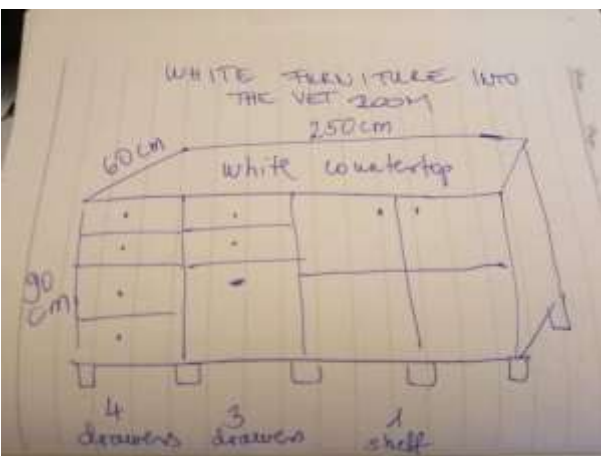
Und so, wie wir Laszlo kennen, findet sicher auch die eine oder andere Fellnase ein Plätzchen im Häuschen...

Wir danken an dieser Stelle unseren Spendern für die 1500€ die wir dafür nach Ungarn geschickt haben!

Auch in unserem Tierheim in Hajduböszörmény haben wir aktuell ein Projekt laufen. Die hatten uns um Hilfe gebeten, weil sie dringend einen neuen Behandlungstisch für ihren Arztraum benötigten. Der Tisch sollte um die 1000€ kosten. Wir haben zuerst 500€ überwiesen in der Annahme, dass auch von den anderen vor Ort tätigen Vereinen das Spenden kämen. Leider war das nicht so, und so haben wir von den übrigen Weihnachtsspendengeldern auch den Rest bezahlt. Stolz präsentierte uns das Tierheim nach 3 Wochen den neuen Tisch. Sie hatten sogar noch eine Rolltrage und einen Beistelltisch für die Utensilien mit dazu bekommen vom Hersteller.



Wer sich das zweite Foto genauer anschaut, der sieht die kaputten alten Schränke im Hintergrund.



Also schoben wir noch ein Folgeprojekt an und nun kommt auch eine neue kleine Küchenzeile in den Arztraum, wo die Medikamente und das Verbandsmaterial wieder ordentlich gelagert werden können. Dafür haben wir nochmal 500€ überwiesen. Die

Schränke sind bestellt, wir zeigen euch im nächsten Newsletter natürlich noch das fertige Ergebnis

In Pecs steht schon das nächste Projekt in den Startlöchern- es werden zusätzliche Zwinger gebaut. Immer wieder kommen Anfragen für Notfälle bei Laszlo an, er kann aber niemanden aufnehmen da alle Zwinger belegt sind. Leider hat er auch einige Listenhunde da, die wir nicht vermitteln können und die dauerhaft Plätze belegen. Also benötigt das Tierheim neben den neuen Quarantänezwingern auch zusätzliche „normale“ Zwinger. Laszlo hat jemanden vor Ort, der ihm die baut, so fallen nur Materialkosten an. Leider sind diese momentan sehr hoch. Ein Teil des Materials konnte schon gekauft werden, für den Rest sowie für die Dächer benötigen wir erst noch zusätzliche Gelder. Sobald das Geld zusammen ist, werden die neuen Zwinger gebaut. Auch davon berichten wir euch natürlich weiter.



4. Regenbogenbrücke

4 kleine Hundebabys wurden auf einem großen landwirtschaftlichen Anwesen ohne Mutter gefunden. Sie bekamen alle die Diagnose Parvovirose. Trotz aller Bemühungen des Tierheimes verloren die **3 Geschwister** von Kiwi, dem einzigen Überlebenden, den Kampf gegen die für Welpen oft tödliche Krankheit.



Drei kleine kurze Leben, die nicht gelebt werden konnten...

Gandalf kam schon alt ins Tierheim. Er wurde völlig verwahrlost gefunden. Wir haben versucht, für ihn einen Gnadenplatz zu finden, leider vergeblich. Gandalf hat sich zunehmend aggressiv verhalten, man vermutete eine psychische Störung, einen Hirntumor oder ähnliches. Er griff zum



Schluss völlig ohne Ursache die Mitarbeiter an, so dass sich das Tierheim schweren Herzens entschloss, ihn gehen zu lassen. Wir hätten uns für den alten Senior gern ein anderes Ende gewünscht...



Kajla war einer der ersten Hunde, die wir Anfang letzten Jahres mit dem Start bei Laszlo kennen gelernt haben. Wir sind selten so einem liebenswerten Hund begegnet. Leider haben wir auch für den alten Kajla keinen Platz gefunden, was uns unendlich traurig macht denn gerade die alten Hunde haben es mehr als verdient, noch mal in einem weichen Körbchen zu liegen und liebevolle Hände zu spüren. Kajla hat diese Welt wenigstens nicht einsam verlassen denn Laszlo war bei ihm als er ging. Und er hat bei ihm einen Ehrenplatz in einer Urne bekommen so dass er immer noch da ist...

Auch **Caruso** war schon da als wir das erste Mal in Pecs waren. Er hatte das große Glück, auf seine alten Tage noch eine Familie zu finden. Die musste er zwar wieder verlassen, weil er dort nach einem Umzug die Treppen nicht mehr gehen konnte, durfte aber dann seine letzte Zeit bei Evi auf einer Pflegestelle verbringen. Er hatte sein eigenes Bettchen, jeden Tag seinen Rundgang und Evi hielt auch seine Pfote als er sich auf seine letzte Reise machte. Auch er war ein wahnsinnig lieber und gutherziger Hund, den wir alle in unser Herz geschlossen haben und da bleibt er auch für immer.



Deni kam ganz allein ins Tierheim, niemand weiß was mit seiner Mami oder eventuellen Geschwistern passiert ist. Auch um Deni hat das Tierheim tagelang gekämpft, wir alle haben an ihn gedacht und ihm alle guten Wünsche geschickt und doch hat es nicht gereicht- der Kleine hat den Kampf gegen die Parvo ebenfalls verloren. Eine einsame kleine Hundekinderseele. Das tut einfach weh und man fühlt sich so machtlos...

Rexi hat sein Leben an einer Kette verbracht. 15 Jahre hing er da dran. Selten hat uns ein Schicksal so betroffen gemacht. Als Rexi ins



Tierheim kam, war er abgemagert bis auf die Knochen und man sah ihm deutlich an, dass er sein Leben hinter sich hat. Er konnte nicht mehr ordentlich laufen, fiel immer wieder um. Und trotzdem hatte dieser Hund eine Lebensfreude, die einen in Kenntnis seiner Geschichte einfach berührt hat. Wir haben Rexi auf einen Gnadenhof gebracht, wo er seine letzten Wochen in Freiheit verbracht hat. Wo er im Gras liegend die ersten Sonnenstrahlen des Frühlings noch genießen konnte bevor er nach Hause gegangen ist. Allein dafür hat sich die weite Reise gelohnt. Wir werden auch den alten Rexi ganz sicher nie vergessen!



Titan hatte ein Zuhause. Er war schon alt, als er adoptiert wurde und wir sind seinem Frauchen unheimlich dankbar, ihm dieses Zuhause geschenkt zu haben. Niemand hätte geglaubt, dass er noch so viele schöne Jahre hat. Immer wieder hat uns sein Frauchen mit liebevollen Geschichten über ihn berührt. Titan war einfach ein wundervoller Hund. Nun ist er friedlich eingeschlafen. Titan, auch du wirst immer in unseren Herzen sein!

Vor einiger Zeit bekamen wir einen Anruf von VETO, einer großen Organisation, die Tierschutzvereine mit Futter und anderen Dingen aus ihren Spenden versorgt. Wir haben von denen auch schon in kleinerem Rahmen über unsere Veto-Wunschliste Futter bekommen. VETO fragte, ob wir Unterstützung brauchen können wegen der Grenznähe zur Ukraine. Da haben wir natürlich nicht Nein gesagt und so wurde geplant, angemeldet, recherchiert. VETO liefert die Spenden direkt ins Ausland, also bis ins Tierheim. Aus Polen hieß es auf unsere Anfrage hin, sie kämen allein zurecht und hätten genug Unterstützung. Also konzentrierten wir uns auf Ungarn, dort speziell Hajduböszörmény da die nur eine Stunde von der Grenze weg sind. Zu diesem Zeitpunkt hatten sich schon viele ungarische Organisationen in einer großen Hilfsgruppe auf Facebook zusammenschlossen und organisierten darüber Hilfstransporte.



VETO wollte wissen, wieviel wir denn benötigen. Vorsichtig fragten wir 2 Paletten an, man will ja nicht unverschämte sein... Nachdem wir nochmal ausführlich die Arbeit unseres Tierheims beschrieben hatten und klar war, die sind auch vorbereitet darauf, ukrainische Notfälle aufzunehmen, bekamen wir die Zusage über unglaubliche 15 Paletten! Die Aufregung war groß, das Tierheim musste einen Stapler organisieren zum Abladen und nachdem es erst Verzögerungen gab ging es dann ganz zackig und



innerhalb von der Info der Spedition, das geladen wurde bis zur Ankunft vergingen keine 24 Stunden. Auch in Hajduböszörmény war die Ankunft des großen LKW's natürlich ein absolut ungewöhnliches Ereignis. Sie hatten viele freiwillige Helfer organisiert, die bei den insgesamt fast 11 Tonnen Futter ordentlich ins Schwitzen kamen.



Etwa die Hälfte des Futters wurde im Tierheim eingelagert, die andere Hälfte wurde in den darauf folgenden Tagen von einer anderen Tierschutzorganisation (PCAS Allatmentes) mit mehreren Transportern abgeholt und in ein Lager direkt an die Grenze gebracht. Von dort fahren die Tierschützer in die Ukraine und versorgen Tierheime, private Tierschützer und auch ganz normale Menschen und Familien mit Futter. Auf dem Rückweg bringen sie zurück gelassene Tiere mit. Und auch die Menschen die mit ihren Tieren über die Grenze kommen, werden erstversorgt.

Dieser Krieg ist eine Herausforderung für viele- für die Betroffenen in der Ukraine ist er eine Katastrophe. Wir sind froh, dass wir ein bisschen unterstützen konnten, sowohl in der Ukraine als auch in unserem eigenen Tierheim, das wie ganz viele andere wegen dem Krieg selber kaum noch Spenden bekommt.



Und natürlich sind wir dankbar, dass wir diese Unterstützung von VETO bekommen haben! Hoffen wir, dass der Krieg bald ein Ende findet und Menschen und Tiere wieder in Frieden leben können.



6. Eine Lesergeschichte

„Hallo liebes Notfelle-Team,

wir, die Besitzer von Angie, wollten uns noch einmal melden. Anlass ist, dass wir Angie nun genau 6 Jahre besitzen. Im Oktober 2015 hatten wir uns für Angie entschieden, um einem alten Hund noch einen schönen Lebensabend zu schenken. Auch wenn Angie sicherlich etwas jünger als im Pass angegeben ist, sind wir super glücklich und stolz Angie so lange zu haben. Im Februar wird sie dann ihren 16. Geburtstag feiern. Das hätten wir niemals gedacht... Angie hat in dieser Zeit unglaublich viel erlebt: Von Urlauber in der Toskana oder Nord- und Ostsee bis hin zum Mittelpunkt unserer Hochzeit. Seit 2 Jahren ist Angie auch noch zum Aufpasser auf unsere Zwillinge mutiert und passt rührend auf die Beiden auf und verzeiht ihnen auch jede unbeabsichtigte Grobheit in ihrer Gelassenheit.



Umgekehrt ist Angie auch der absolute Liebling unserer Zwillinge, so dass es uns auch nicht verwundert hat, dass „Angie“ das erste Wort unserer Kinder war.

Für ihr Alter ist Angie noch wirklich super fit. Natürlich hat sie inzwischen etwas Probleme mit der Hüfte und den Gelenken und vielleicht beginnende Demenz. Aber sie hat einen großen Lebenswillen und tobt auch noch hin und wieder durch den Garten. Und wenn sie dort eine Katze entdeckt, dann kann sie noch wie ein Junghund rasen, dass einem selbst fast das Herz stehen bleibt. So genießen wir jeden Tag den wir noch mit Angie haben und wollten dies auch noch mal mit euch teilen.

Anbei noch ein paar aktuelle Fotos von Angie. Und vielen Dank noch einmal für die Vermittlung und eure Arbeit!

Beste Grüße

Christopher Seidel"



Wir danken für diese wunderschönen Zeilen



Solltet ihr Wünsche oder Anregungen haben, eventuell auch mal eure persönliche Geschichte und/oder den Weg zu eurem (unserem) Hund hier veröffentlichen oder sonst einen schönen Beitrag beisteuern wollen, schreibt mich gerne an unter kerstin@notfelle-ev.de .

Impressum

Tierschutzverein Notfelle e.V. „Helfen vorOrt- Hilfe, die ankommt“

Scharweg 44 42799 Leichlingen/Witzhelden Telefon: 02174-7604773

E-mail: info@notfelle-ev.de Website: www.notfelle-ev.de

Redaktion: Kerstin Wieck

Konto: DE17 3056 0548 3505 8670 16 BIC/Swift: GENODED1NLD



Hinweis: Die Weiterverwendung von Bildern oder Logos dieses Newsletters bedarf der Zustimmung von Notfelle e.V.